



[www.skiclubegerkingen.ch](http://www.skiclubegerkingen.ch)

## Gratulationen

### GANZ HERZLICH

gratulieren wir an dieser Stelle nachträglich zum

**80. Geburtstag unserem Ehrenmitglied Ludwig Fischer**  
**65. Geburtstag unserem Ehrenmitglied Hubert Felber**

Wir wünschen viel Glück und beste Gesundheit!

### VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

Zur langjährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren wir recht herzlich:

Urs Fischer	55 Jahre
Hans von Rohr	55 Jahre
Hansruedi Robert	45 Jahre
Ernst Rogger	45 Jahre
Werner von Arx	45 Jahre
Rolf Tanner	45 Jahre
Hubert Felber	45 Jahre
Elisabeth Felber	40 Jahre
Heidi Rogger	40 Jahre
Heinz Tschumi	20 Jahre
Marlis Schürmann	20 Jahre
Jonas Schürmann	20 Jahre
Mark Schürmann	20 Jahre
Michael Schüpbach	20 Jahre

## Aktuell

### AKTIVITÄTEN SOMMER/HERBST 2010

SA	03.07.2010	Helferfest Tschentenrennen
SO	11.07.2010	Sonnenaufgang Belchen für Biker und Wanderer
SA	21.08.2010	Familienradtour und bräteln
SA/SO	28./29.08.2010	Umgang mit Kletterwand und Spezialbar
SO	04.09.2010	Herbstwanderung Magglingen
SA	10.10.2010	Wanderung nach speziellem Programm
SA	23.10.2010	Mondscheinwanderung Rinderweid/Holderbank
FR	12.11.2010	Infoabend Neuheiten, Wachs- und Kantentechnik
SA	13.11.2010	Service an Ski und Snowboard (HEBA Sport)
DO-SO	18.-21.11.2010	Saisonauftritt Zermatt
SA	18.12.2010	Waldweihnacht Flühmatt

Die aktuellen Veranstaltungen sowie das komplette Jahresprogramm 2010/2011 sind auch unter [www.skiclubegerkingen.ch](http://www.skiclubegerkingen.ch) zu finden.

### NEUER TERMIN: HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 11. Juni 2010

Die diesjährige Hauptversammlung findet um 20.00 Uhr im Restaurant Blüemismatt statt. Alle Skiclubmitglieder sind nach der Versammlung herzlich zu einem Essen und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Die Wanderer treffen sich bereits um 19.00 Uhr bei der Kath. Kirche in Egerkingen, um sich dann gemeinsam auf unseren Hausberg zu begeben.

### WICHTIGE MITTEILUNG AN UNSERE LESER

An den ausgeschriebenen Anlässen und Veranstaltungen des Skiclubs können alle, nicht nur die Skiclübler, mitmachen. Kommen Sie einfach zum Treffpunkt und nehmen Sie am Anlass teil. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Also, bis bald, bei einem unserer nächsten Anlässe!

### IMPRESSUM

**Redaktion** Sonja Berger, Hannelistrasse 61, 4625 Oberbuchsitzen, Tel. +41 62 393 06 37; [sonja.berger@2bcs.ch](mailto:sonja.berger@2bcs.ch)  
**NEU:** Claudia Bitterli, Katzenhalde 5, 4622 Egerkingen, Tel. +41 62 398 20 57; [claudia.bitterli@bluewin.ch](mailto:claudia.bitterli@bluewin.ch)  
Adi Schürmann, Langmatt 18, 4657 Dulliken, Tel. +41 62 295 54 10; [sch.maml@bluewin.ch](mailto:sch.maml@bluewin.ch)

**Redaktions-Schluss** Manuskripte können laufend eingereicht werden **Erscheint** während der Wintersaison

**Grafik und Druck** Impress Spiegel AG, Bühlstrasse 49, 4622 Egerkingen, Tel. 062 388 80 70, Fax 062 388 80 71, [info@impress.ch](mailto:info@impress.ch)

**IMPRESS**  
media+print

# Pubposcht



Variantenweekend Disentis



Snowpenair Grindelwald

**regiobank**

Immer in Ihrer Nähe

Bahnhofstrasse 9 Tel. 032 624 15 15  
4622 Egerkingen Fax 032 624 15 97 [www.regiobank.ch](http://www.regiobank.ch)

**LEMP**

**Spenglerei  
Sanitär  
Heizung**



Vorstadt 3 • Egerkingen  
062 - 926 30 20



## Rückblick

### VARIANTENWEEKEND DISENTIS Freitag – Sonntag 26. – 28. März 2010

Am Sonntag stehen wir, Patrizia, Reinhold, Heinz, Thomas, Adi und ich, früh am Morgen auf, um an die erste Gondel der Talstation der Bergbahn in Disentis zu gelangen. Es sind schon einige Freerider unterwegs, was nicht verwundert, bei diesem schönen Wetter und den traumhaften Schneeverhältnissen. Bei der Bergstation des obersten Skilifts heisst es umrüsten. Die Skifahrer ziehen die Felle auf und ich binde mir mein Snowboard auf den Rucksack und ziehe die Schneeschuhe an. Der Schnee ist hart und griffig, was das Vorwärtskommen vereinfacht. Step by step geht es erstmals den gleichen Weg wie am Vortag, Richtung Klettersteig. Ich fühle mich sehr gut und die Nervosität vom ersten Tag ist weg. Nochmals in einen Hungerast laufen passiert mir nicht. Die Traverse am Felsband entlang ist fantastisch. Berggipfel um Berggipfel ragen zum Nebelmeer hinaus. Bei der Felslücke steigen wir die Eisentreppe hinauf. Es bläst uns ein satter, kalter Wind ins Gesicht, aber die Aussicht auf den Gletscher und den Gipfel des Oberalpstocks ist unbeschreiblich. Gemeinsam steigen wir ein kurzes Stück ab, um dann die erste Pulverschneeabfahrt des heutigen Tages zu geniessen. Wir verewigen uns mit den ersten Spuren in dieser Flanke. Vom Gletscherrand geht es wieder zu Fuss bis zum nächsten Felsübergang. Ein grosses Schneefeld unter dem Couloir liegt vor uns. Adi packt schon mal den Fotoapparat aus und bringt sich in Position. Zwei, drei schöne Jumpturns und wir können rechts in einen schönen Hang hineinziehen.



hen. Das Tal öffnet sich jetzt noch weiter. Es hat soviel Platz, so dass jeder seine eigene Linie aussuchen und fahren kann. Der Schnee ist unterschiedlich. Teils hart, teils noch schön pulvrig und erfordert volle Konzentration. Linie um Linie, Schwung an Schwung ziehen wir Richtung Talstation. Man wünscht sich, dass es nie enden würde. An der Talstation angekommen, sofort auf die nächste Gondel und wieder nach oben. Adi hat noch mehr im Sinn mit uns und wir haben noch nicht genug. Eine kurze Pause im Bergrestaurant und dann geht's vom Skigebiet aus wieder weg in die Täler. Eine Besteigung am Fixseil, kleine Zwischensteigungen oder Ziehpassagen und schon liegt wieder eine Abfahrt vor uns. Natürlich müssen wir das ganze noch festhalten. Immer

wieder bringen wir uns auf verschneiten Felsbrocken vor Kameras und Handys in die richtige Position. Leider holt uns die Zeit in die Realität zurück. Für die letzte Abfahrt dieses Wochenendes wechseln wir auf die westliche Seite des Skigebiets und fahren ins Val Acletta. Viel zu sagen gibt es nicht. Es geht definitiv zu Ende. Jeder ist in seinen eigenen Gedanken und geniesst noch-



mals jeden Schwung. Wir haben einiges geleistet und durften viel erleben dieses Wochenende. Die Augen strahlen und fürs innere Gefühl gibt's keine Worte. Einen Trost haben wir noch: im Nangiala gibt's noch ein Bier. Danke Adi!

Peter Dietschi

### SNOWPENAIR GRINDELWALD Samstag 10. – 11. April 2010

Bereits am Freitag machten sich die ersten zwei nach Grindelwald auf den Weg. Bei schönstem Wetter, guten Schneebedingungen, jedoch sulzig, verbrachten wir, Brigitte und ich, den Tag auf den Skiern. Am Abend trafen dann auch Marlis und Adi in Grindelwald ein. Nach einem gemütlichen Abendessen und einem Barbesuch schlossen wir den Freitag ab.



Am Samstag gings dann nach einem reichhaltigen Frühstück im Sunstar-Hotel ab auf die Skipiste. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen genossen wir die genialen Skipisten rund um Eiger, Mönch und Jungfrau. Gegen 12 Uhr begaben wir uns und 11'000 andere Besucher ins Areal der Konzertveranstaltung. Natacha, The Baseballs, Foreigner und Amy Macdo-

nald brachten uns während 5 Stunden zum Tanzen, Singen und Schwelgen. Es war einfach genial, und dies in dieser Umgebung! Ebenfalls dabei war Chregi Runkel mit Ehemann und Freunden. Da der Ansturm auf die Bahn nach dem Konzert sehr gross war, entschlossen wir uns, noch einen kleinen Imbiss zu uns zu nehmen. In einem kleinen, gemütlichen Beizli ging dann die «Post» ab. Während 3 Stunden wurden wir mit Wein, Musik aus der Handorgel, Singen, Schunkeln und Essen verwöhnt. Ein perfekter, lustiger Abschluss eines tollen Tages. Gegen 20.15 Uhr brachte uns das «Bähnli» dann zurück nach Grindelwald. Noch immer in den Skikleidern, unternahmen wir noch einen Streifzug durch Grindelwald. Nach einer Bratwurst und noch mehr Getränken, machten wir uns auf die Suche nach Glace für Adi. Und wurden fündig. Nach einem letzten abschliessenden Cüpli gings in die Federn, denn um 06.30 Uhr war schon wieder Tagwache angesagt.



Am Sonntag spielte das Wetter nicht mehr so mit. Trotzdem waren wir nach 09.00 Uhr schon wieder auf den Skiern. Gegen 16 Uhr machten wir uns dann auf den Heimweg. Wir alle genossen dieses Wochenende sehr. Gute Musik, tolle Stimmung, viel Lachen und Skifahren. Wir freuen uns schon wieder auf das Snowpenair 2011.

Sibylle Wyss

### WANDERUNG ALPSTEIN / HOHER KASTEN Sonntag 12. Juli 2009

Auch dieses Jahr haben wir wieder interessante Wanderungen im Jahresprogramm vorgesehen und möchten Euch daher aufzeigen, wie schön die Wanderungen vom letzten Jahr waren. Eine der Wanderungen ging zum hohen Kasten, der mit 1794 Metern sicher nicht einer der höchsten Berge in der Schweiz ist, aber mit seinem herrlichen Ausblick ins Rheintal, Österreichische, Bodenseegebiet



und natürlich auch über das Appenzellerland, einer der «aussichtigsten» (natürlich meine ich nicht die Nacktwanderer, von denen wir auch noch zwei sahen ... hahaha). Die Wanderung begann mit einem etwas steilen Abstieg, im Zickzack gings zum Kastensattel (1678m). Leicht bergauf und bergab ging es dann am Grat entlang Richtung Stauberer – Saxer Lücke (1649m). Auf halbem Weg wartete das Berggasthaus Stauberer. Die Terrasse liegt wie ein Adlerhorst über dem Rheintal und wir genossen die Aussicht bei «Kaffee und Nussgipfel». Weiter ging es zur Saxer Lücke (1649m) und dem Abstieg zum Fälensee (1452m). Das Gasthaus Bollenwees ist direkt am See und bekannt für eine gute Küche, was wir wirklich bestätigen konnten.

Mit vollen Bäuchen machten wir uns auf den Weg Richtung Brülisau (922m). Dabei ging es über Alpweiden und durch den Wald. Auch bestand die Möglichkeit sich am kleinen Säntisersee (1209m) noch etwas auszuruhen. Im Ganzen waren wir ca. 7 Stunden unterwegs, davon ca. 5 Stunden Marschzeit. Eine traumhafte Wanderung ist es gewesen. Dankä Kummer Werner!

Adi Schürmann

### WANDERUNG INS VAL DE TRAVERS Sonntag 13. September 2009

Der Creux du Van, das älteste Naturschutzgebiet der Schweiz bestehend seit 1870, ist eine lange, durch Erosion entstandene, halbrunde Felsenklippe mit bis zu 160 Meter hohen, steil abfallenden Felswänden. Mit etwas Glück entdeckt man in den Felswänden zutrauliche Gemsen und Steinböcke. Es liegt im Kanton Neuenburg und ist eine der interessantesten Naturschönheiten im Neuenburger Jura. Am Sonntag, den 13. September 2009 machten wir uns auf den Weg, um diese «Schönheit» zu bestaunen. Die energetische Kraft des Creux du Van strahlt mit 26000 Boviseinheiten und wirkt erfrischend auf jeden, der sich ihm nähert. Auf einer Anhöhe unterhalb des Creux befindet sich eine urchige Gaststätte (mit Schlafsaal), die uns hungrigen Wanderern des Skiclub Egerkingen mit hervorragenden, hausgemachten Wurstwaren verwöhnte.



Adi Schürmann

**DENI-CO**  
Pizzeria-Bistro

Bistro Deni-Co GmbH  
Industriestrasse 28  
CH-4622 Egerkingen  
Tel. 062 398 44 90  
Fax 062 398 44 92

**2BCS**  
Business Process Technology

Alexander Berger | Hannelistr. 61  
4626 Oberbuchsitzen | www.2bcs.ch  
Mobile 079 340 09 46  
Telefon 062 393 07 37

**TRIVESO AG**  
Versicherungs- & Investitions-Treuhand

Andy Fehlmann | Egerkingen  
Westbahnhofstrasse 1 | 4502 Solothurn  
Tel. 032 623 83 83 | Mobile 076 330 19 64

**RAIFFEISEN**